

1. Juni 2005

Spaziergang auf historischen Spuren

Neuer Plan führt durch die Vergangenheit des Ortes

SACHSENHAGEN. „So, es ist geschafft.“ Anne Beckmann, Vorsitzende des Heimatvereins Sachsenhagen-Auhagen, studiert zufrieden das Poster vor sich auf dem Tisch. „Historischer Ortsspaziergang“ lautet die Überschrift. Rund um einen aktuellen Plan der Stadt Sachsenhagen sind Fotos der Gegenwart und Vergangenheit vieler Häuser des Ortes angeordnet.

Die Idee, so etwas zu erstellen, ist dem Arbeitskreis „Spurensuche“ der

„Schaumburger Landschaft“ entlehnt. Der Architekt und Hausexperte Ulrich von Damaros hat zusammen mit Anne und Theodor Beckmann das Projekt verwirklicht. Beckmann ist auch dabei, den historischen Spaziergang des Heimatvereins für das Internet aufzubereiten. „Das nimmt noch etwas Zeit in Anspruch“, sagt dessen Frau.

Zwölf gut beschriebene markante Punkte, darunter das Rathaus, der Marktplatz, eine der beiden Mühlen, die Mittelstraße, die Gödenstraße sowie viele Häuser finden sich baugeschichtlich in dem sehenswerten Plan wieder. Die Autoren haben sich nicht gescheut, Kritik an heutigen Erscheinungsbildern zu üben. Da ist von „völlig zerstörenden Fenstereinbauten“, von „Entstellungen“ und „nicht in das Ortsbild passenden Neubauten“ die Rede. Nicht ganz unproblematisch, wenn gleichzeitig unter Bezug auf das Mitte der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts entstandene Leimbach'sche Haus rückblickend von „einem bedeutenden Zeugnis seiner Zeit und dokumentiert modernes Bauen“ gesprochen wird. Es gibt viel zu entdecken auf dem kleinen Poster, das einen Wandschmuck für viele Sachsenhäger und Orientierungshilfe für Touristen bilden kann. Es ist im Rathaus, im Café Mensching und bei Anne Beckmann zum Preis von fünf Euro zu erhalten.



„Geschafft!“ Anne Beckmann legt für den Heimatverein den ersten „Ortsspaziergang“ vor. Wiborg